Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

47 (19.4.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-198929

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 47. Sonnabend, den 19. April 1862.

Gesetzblatt
für das
Herzogthum Oldenburg.

XVIII. Band. (Ausgeg. d. 17. April 1862.) **7. Stück.**

Inhalt:

№ 9. Patent vom 7. April 1862, betr. die Verkündigung des zwischen den Staaten des deutschen Zollvereins und dem Freistaate Paraguay abgeschlossenen Freundschafts-, Handels- und Schifffahrts-Vertrages.
„ 10. Bekanntmachung des Appellationsgerichts zu Oldenburg vom 9. April 1862, betr. die Ermittelung des Courant-Werths der in den Depositencassen der Collegialgerichte und der Amtsgerichte befindlichen Pistolen.

№ 10.

Bekanntmachung des Appellationsgerichts zu Oldenburg, betr. die Ermittelung des Courant-Werths der in den Depositencassen der Collegialgerichte und der Amtsgerichte befindlichen Pistolen.

Oldenburg, den 9. April 1862.

Da nach Art. XII. Ziffer 2 der Separat-Artikel zum Münzvertrage vom 24. Januar 1857 (Gesetzsammlung Bd. 15 S. 597) vom 31. März 1862 an nur noch für Kronen und halbe Kronen, nicht auch für Pistolen ein Cassencours Statt finden darf, so wird, unter Hinweisung auf die §§. 2 a., 4 und 6 der Justizkanzlei-Bekanntmachungen vom 9. December 1857, betr. Veränderungen in der Verwaltung der gerichtlichen Depositencassen in Folge des Münzgesetzes vom 15. Juni 1857 (Gesetzsammlung Bd. 15 S. 1267), mit Genehmigung des Großherzoglichen Staatsministeriums Folgendes bestimmt:

Wenn

1) es in der Depositencasse, beziehungsweise in der betreffenden Masse, an derjenigen Münze, worauf eine auszuzahlende Forderung lautet, fehlt, und daher die in der Masse etwa vorhandenen Goldmünzen bei der Auszahlung verwandt werden müssen,
2) vom Gerichte die Einzahlung einer auf Courant lautenden Forderung ausnahmsweise in Goldmünzen gestattet und der Cours, wozu letztere angenommen werden sollen, nicht etwa besonders bestimmt ist,
3) zum Zwecke der Vertheilung unter mehrere gleichberechtigte Gläubiger eine theils aus Gold-, theils aus Silbermünzen bestehende Masse, oder die Forderungen, auf welche sie zu vertheilen ist, auf landesgesetzliche Silberwährung zurückzuführen sind, so wie, wenn demnächst Goldmünzen zur Bezahlung der so zurückgeführten Forderungen zu verwenden sind,

so sind

a) Kronen und halbe Kronen nach dem jedesmaligen Cassencours,
b) Pistolen nach dem Courantwerthe, welchen sie nach Maßgabe des für die Kronen bestimmten Cassencourses und nach Verhältniß ihres Goldwerths zum Goldwerthe der Kronen, (das Fünfthalerstück also im Verhältniß von 5 zu $8^4/_{10}$) haben würden, —

zu berechnen.

Oldenburg, 1862 April 9.

Großherzogliches Appellationsgericht.
Schloifer.
Niemöller.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Es wird hierdurch auf Art. 108 der Wegeordnung aufmerksam gemacht, welcher vorschreibt, daß derjenige, welcher an einem Wege ein neues Gebäude aufführen oder eine Befriedigung neu setzen will, vorher zum Zwecke der etwa zu ertheilenden Anweisung der einzuhaltenden Linie dem Magistrate davon Anzeige zu machen hat. Wer es unterläßt, diese Anzeige zu machen, oder wer als Bauherr, Baumeister oder Bauhandwerker oder als Inhaber des zu befriedigenden Grundstücks vor Ertheilung der Erlaubniß oder unter Verlassen der alten Linie oder mit eigenmächtiger Abweichung von der angewiesenen Linie ein Gebäude aufführt oder eine Befriedigung setzt, wird mit Geldstrafe bis zu 50 Thlr. oder Gefängniß bis zu 6 Wochen bestraft.

Jever, 1862 April 7.

Der Stadtmagistrat.
v. Harten.
Gerdes.

2. Es wird hierdurch darauf aufmerksam gemacht, daß das vorsätzliche Beschädigen der hiesigen Wallanlagen, sowie der Anlagen neben der Kirche, nach Art. 259 des Strafgesetzbuchs mit Gefängniß nicht unter 14 Tagen bestraft wird.

Jever, 1862 April 10.

Der Stadtmagistrat.
v. Harten.
Gerdes.

Convocation.

3. Zufolge eines am 13. März 1862 vor dem unterzeichneten Amtsgerichte abgeschlossenen Contracts hat der Handlungsgehülfe Popke Oetken Folkers aus Ostiem, zur Zeit beim Kaufmann Bruhnken zu Ruhwarden, von dem Kaufmann Gerd Carstens zu Wangerooge, jetzt zu Horumersiel, Gemeinde Wiarden, dessen zu Horumersiel belegenes, vor einigen Jahren neu erbautes Wohnhaus mit dem dabei befindlichen Gartengrunde angekauft.

Das Immobil gränzt nördlich an die Gründe der Wittwe Siamken, östlich an den öffentlichen Fußpfad, südlich und westlich an J. W. Dauen Gründe.

Auf Ansuchen des Käufers werden nunmehr alle diejenigen, welche an das oben näher bezeichnete Immobil c. p. dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Reallasten zu haben glauben, hiedurch aufgefordert, solche am

Landesbibliothek Oldenburg

11. Juni d. J.

anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Es bedarf indeß keiner Angabe:

1. wegen der von dem verkauften Grundstücke alljährlich um Michaelis an J. W. Dauen Stelle zu Horumersiel zu entrichtenden Grundheuer ad 2 Thlr. Cour.,
2. wegen der zu Gunsten der weil. Ehefrau des Verkäufers, Rixte Margarethe geb. Tiaarts, am 24. Februar 1829 und 21. August 1858 ingrossirten Illatenforderungen zu 686 Thlr. 9 gr. Gold resp. 5332 Thlr. 45 gr. Gold,
3. wegen der zu Gunsten des Hausmanns Eilert Gerh. Pielstick zu Dose, Amts Wittmund, wider den Verkäufer ingrossirten 1000 Thlr. Gold,
4. wegen der vom Käufer an den Verkäufer zu zahlenden Kaufgelder,

indem diese Ansprüche nebst etwaigen Accessorien auch ohne Angabe als profitirt angesehen werden sollen.

Präclusivbescheid erfolgt am

14. Juni 1862.

Jever, 1862 April 5.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

Jürgens.

Albers.

Verpachtungen.

4. Am

30. April d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, sollen mehrere Parcellen des Schilliger Grodens und des Mahnstücks in Tiarts jun. Wirthshause zu Horumersiel öffentlich auf 2 Jahre verpachtet werden.

Amt Jever 1862 April 15.

v. Heimburg.

5. Der Schmiedemeister C. G. Tiemens zu Sengwarden will sein Landgut, bei Sengwarden belegen, der „große Sandberg" genannt, groß nach neuer Vermessung reichlich 68 Grasen am

Mittwoch, den 23. April d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in des Kaufmanns J. F. Janssen zu Sengwarden Gaststube auf 6 resp. 3 Jahre, vom 1. Mai 1863 an, verpachten. Pachtliebhaber werden eingeladen und können die Pachtbedingungen 8 Tage vor dem Verpachtungstermine bei dem Eigner eingesehen werden.

Eine Bevorzugung findet überall nicht statt.

Sengwarden, 1862 März 24.

C. H. Tiemens, m. n.

Das Gras im Neu-Pakenser-Groden und an dessen Deichen kommt am 25. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, an Ort und Stelle zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung, wozu Pachtliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß am Hooksflügeldeich der Anfang gemacht wird.

Hooksiel, 1862 April 12.

In Auftrag:

Rehmeier,

Rechstllr.

Vergantungen.

Der Handelsmann Gerd Harms Bunk, zu Hattersum, will am

Sonnabend, den 19. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung des Gastwirths G. M. Remmers, vor der St. Annenstraße hieselbst:

10—12 Stück gute Pferde, 2 bis 10 Jahre alt,

3 fähre Kühe,

3 zweijährige Beester,

15 Stück beste westfriesische Schaafe mit voller Wolle, theils mit Lämmern und theils Hammel,

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 April 15.

v. Cölln.

8. Des weil. Gastwirths Cornelius Harms Wittwe, zum Ellenserdamm, für sich und als Vormünderin ihrer beiden minderjährigen Kinder, will am

Dienstage, den 22. April d. J. und am folgenden Tage, jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Behausung,

verschiedene zum Nachlasse ihres weil. Ehemannes gehörende Mobiliar-Gegenstände, namentlich:

2 gute Arbeits-Pferde (Wallache),
2 gute Ackerwagen mit eis. Achsen, 2 Sandtröge, allerlei Pferdegeschirr u. s. w.,

ferner: 2 eichene Kleiderschränke, 1 Buddelei, 1 Schreibpult, 1 Schenkschrank, 4 zweischläfrige Bettstellen, 6 complete Betten, mehrere verschiedene Tische, Stühle, Bänke, Spiegel, 1 Standuhr, allerlei Küchengeräthe in Kupfer, Eisen, Zinn, Blech und Porzellan, verschiedene Kisten und Kasten, sowie verschiedene sonstige Sachen

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 April 5.

v. Cölln.

9. Frerich Daniels zu Heppens läßt am

22. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, folgende Gegenstände, als: 1 zweijähriges tiediges Beest, 5 Schaafe mit Lämmern, 1 Chaise, 1 Fruchtweher, 2 Kleiderschränke, mehrere Tische, 1 friesische Wanduhr, 3 eichene Kisten, 1 eichene Buddelei, 1 Butterkarne, Milchballien, Waschfässer, 1 Drückebank,

Landesbibliothek Oldenburg

eiserne Töpfe, Theekessel und sonstige Küchengeräthe, Eimer, 1 zinnerne Kaffeekanne, do. Leuchter, Kuchenpfanne und Hangeisen, etwas Holz und Torf und sonstige hausgeräthliche Sachen öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende. Janssen, Auct.

10. Der Landwirth Johann Hinrich Rieniets, zu Sandel, will am

Dienstage, den 22. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

6 milchgebende Kühe,
3 zweijährige Beester,
3 zweijährige Ochsen,
1 dreijährigen Stier,
1 Enter dito,
5 einjährige Beester,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Nachrichtlich wird noch bemerkt, daß Rieniets im nächsten Sommer auf seinem Landgute auch einen Verkauf von allerlei Feldfrüchten auf dem Halme, sowie Mähde abhalten lassen wird. Der Tag dieses Verkaufs wird demnächst angezeigt werden.

Jever, 1862 April 1.

v. Cölln.

11. Der Landwirth Hillern Wilhelm Hillerns, zu Wichtens, läßt wegen Aufgebung der Landwirthschaft am Dienstage, den

22. April d. J.

und an folgenden Tagen, Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

2 egale dunkelbraune fünfjährige Pferde (Wallache), 16 Kühe, worunter 14 milchgebende und 2 fähre Kühe, 3 frühmilch Beester, 1 zweijährigen Stier, 10 einjährige Enter, darunter 2 Stiere, mehre Kälber, 1 altes Schwein, 6 Ferkel, 1 Schaaf mit Lämmern,
1 completen Ackerwagen, 1 Mullbrett, 2 Erdbudden, 1 Dreschblock mit Zubehör, 1 Windweher, 1 Häckselmaschine, allerlei Milchgeräthe, als: 1 Karnrad, 1 Käsepresse, Milchballien, Milch- und Wassereimer u. s. w., 1 Backtrog, 1 fast neues Bienenhaus, 1 ganz neuen Schweinekoven, 1 Mistkarre, Schließholz, Dammhecken, Dammpfähle u. s. w.,

ferner: Schränke, worunter 1 Comtoirschrank, 1 große und 1 kleine Buddelei, Schildereien, 1 Küchentisch mit Bank, Spinnräder, allerlei Küchengeschirr in Kupfer, Messing, Zinn, Eisen, Blech, Glas und Steinzeug und verschiedenes anderes Hausgeräthe, auch mehreres Brennholz, pl. m. 7 Fuder Torf, sowie eine bedeutende Quantität Speck, Fett, Fleisch u. s. w.

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Tettens, 1862 April 10.

Rehmstedt, Auct.

12. Der Landhäusling Gerke Schild zu Bösselhausen, bei Sillenstede, will wegen Aufgebung seines Haushalts am

Dienstage, den 22. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung verschiedene Moventien und Mobiliar-Gegenstände, namentlich:

1 Kuh, 2 Schaafe mit Lämmern, ½ Dutzend Stühle, 2 Lehnstühle, 1 Wanduhr, Spiegel, Schildereien, Tische, Töpfe, Kessel, Kesselhaken, zinnerne und steinerne Geräthe, Schränke, 1 Commode, Gardinen, Kisten und Kasten, leere Fässer, Strohkörbe, Bienenkörbe und andere Körbe, Nutz- und Brennholz (Eichen, Tannen, Ellern), Langstroh, 13 neue Latten, 1 großen Trog zum Backen oder Schlachten, Sträucher, 1 Bienenhaus, Erbsen- und Bohnenricken, Dammpfähle und Dammhecken, ca. 1 Fuder Torf, Sichel, Sensen, 1 Plaggenquicke, Harken, altes Eisen, 1 Pistol, 1 Moorkarre, 1 Deichkarre, 4 Fischnetze und Fischkasten, 1 Scheffel und ¼ Scheffel-Maaß, sowie verschiedene andere Sachen meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 April 10.

v. Cölln.

13. Der Vormund über die Kinder des weil. P. Cassens, D. B. Ohmstede, läßt den beweglichen Nachlaß desselben im Sterbehause zu Horumersiel am

22., 23., 24., 25. April,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen, worunter namentlich:

1) Getränke, als:
367 Bout. Weine, verschiedene Sorten,
30 do. Arrak, Cognak und Rum,
122 do. diverse Liqueure und Extracte,
14 do. Brantwein,
10 do. holländischen Genever,
1½ Oxhoft Genever und mehrere Kannen,
3½ Anker Kirschliqueur,
2 do. Pfeffermünz do.,
1½ do. Doppelkümmel do.,
½ do. Bitterextract,
¼ do. Branntwein und ¼ do. Rum,
ferner 2½ Kisten Cigarren und 65 Pfd. Taback,
2) 1 einjähriges Beest und 3 Schafe,
3) silberne Eßlöffel, Zuckerzangen, Messer und Gabeln, neusilberne Potage-, Eß- und Theelöffel,
4) 6 vollständige Betten, Frauenkleidungsstücke, Leinenzeug, Tischlaken, Servietten, Bett- und Fenstergardinen, Seemuscheln u. s. w.,
5) 1 Standuhr, 1 Comtoirschrank, 2 Kleider- und 1 Küchenschrank, 1 Commode, 4 Spiegel, 15 kleine und große Tische, 3 Dutzd. Stühle und 1 Gartenstuhl, 10 Bänke, Butterkarne, Rahmfässer mit Messing-Beschlag, Eimer, Joche, 1 Backtrog, Ballien, 2 Kaffeemühlen u. s. w.,
6) 1 Kochofen mit Zubehör, Kesselhaken, Heerdketten, Hangeisen, 1 Kaffeebrenner, eiserne Töpfe, Kessel, 1 Plätteisen u. s. w.,
7) Glas, Porzellan und Steinzeug, worunter 1 Plat de menage, Wein-, Bier- und Schnappsgläser aller Art, 14 Kaffeekannen, 1 Theeservice, mehrere Dutzend Tassen und Teller, Glockenschüssel, Kummen, Terrinen und Saucieren, Kuppel-, Oel- und Gaslampen u. s. w.,
8) große und kleine Thee-, Kaffee- und andere Trommen, Theebretter, Puddingformen, Bäckerplaten, Trichter, 1 Gießer, Schaalen und Balancen u. s. w.,
9) verschiedene zinnerne Kannen und andere Maaße, zinnerne Leuchter u. s. w.,
10) mehrere Geräthe in Messing und Kupfer, als: Feuerteste, Plätteisen, Lichtscheerteller, Reiben,

Landesbibliothek Oldenburg

Spuckbecken, Leuchter, Kessel, Theekessel, Kohltopf u. dergl.,

11) mehrere Stall- und Wirthschaftsgeräthe, worunter 500 Stück Bierkruken, leere Flaschen, Kisten, Kasten, Körbe, eine Kegelbahn mit Kegel und 4 Kugeln, Harken, Forken, Aexte, Bohnenricken und andere Gegenstände.

Kaufliebhaber dazu werden eingeladen.

Wiarden. A. M. Taddiken.

14. Auf der am 22. bis 25. April bei Wwe. Cassens Erben zu Horumersiel stattfindenden Vergantung kommt noch ferner mit zum Verkaufe:

1 silberne Taschenuhr, 1 Heckenscheere, 1 Commode, 1 Spiegel, 1 Oelstein, 1 Quantität Segelgarn, 5 Mannsröcke, 4 Hosen, 4 Westen, mehrere Unterhosen, wollene Unterhemde, Strümpfe, Kittel und Hemde ꝛc., auch einige Zimmergeräthe,

wozu Käufer einladet

Wiarden. A. M. Taddiken.

15. Die Erben des sel. Drechslermeisters Henrikus W. Gerdes hieselbst wollen den beweglichen Nachlaß ihres Erblassers, als:

Schränke, Tische, Stühle, Kommoden, 1 friesische Wanduhr, 1 großen kupfernen Kessel, 3 Leitern, 1 Schiebkarre und sonstiges Haus- und Küchengeräthe;

ferner das sämmtliche Werkzeug: 2 Drehbänke, 2 Zugsägen, 8 Spannsägen, verschiedene Schneidezeuge, mehre Drehmeißel und Röhren, Hacken, allerlei Bohren, auch Spunt- und Stangenbohren, Schneidemesser ꝛc.,

sodann mehres ausgearbeitetes trockenes Holz zu Spinnrädern, auch verschiedene fertige Sachen: mehre Spiel Kegel, Kinderstühle, Joche, Haspel ꝛc.

am 22. und 23. April d. J.,

Mittags 1 Uhr anfangend, in ihrem Hause bei der Kamppütte verganten lassen.

Das Handwerksgeräthe soll am ersten Tage verkauft werden.

Jever, 1862 April 1.

Ziegfeld.

16. Die Wittwe des weil. Heinrich Eils läßt am

23. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Behausung hieselbst öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verganten:

2 Schweine, 3 Schaafe, 1 Kleiderschrank, 1 Karne, 1 Rahmfaß, Schildereien, Küchengeräth in Zinn, Messing und Kupfer, Sensen, Spaten, Mannskleidungsstücke u. s. w.

Auch kommen diverse Frauenmützen und verschiedene Tischlergeräthschaften, worunter 1 Hobelbank mit Klemmhaken, mit zum Verkauf.

Behrens, Rec.

17. Gerd Eden Müller Wittwe zum Neugrodendeich läßt am

23. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, folgende Gegenstände, als:

1 dreijährigen Wallach, sechs Kühe, 2 Enter, 1 completen Ackerwagen, 1 Pflug, 1 Egge, 1 Schlitten, 1 Fruchtweher, 1 Häcksellade, 1 Handmühle, Pferdegeschirr,

ferner: Tische, Stühle, 1 Schreibpult, 1 Standuhr, 1 Buddelei, 2 vollständige Betten, verschiedene Mannskleidungsstücke, 1 doppelläufige Flinte, 1 Backtrog, Butterkarne, Rahmfässer, Milchballien, 1 Stremtine, zinnerne Kaffeekannen, Kummen, Teller ꝛc., 1 großen kupfernen Kessel, eiserne Töpfe, Theekessel und sonstige Küchengeräthe, verschiedene Ketten, Dammhecken, Sense, Sichte, eiserne Spaten und vielerlei sonstige hausgeräthlichen Sachen

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende. Janssen, Auct.

Der Herr Deichrichter J. Meents zu Westerdeich will folgende Gegenstände:

Wagen, mehrere Pflüge, worunter 2 Radpflüge, 4 Eggen, darunter 1 Aufbruchsegge, 1 Erdwalze, 1 Erdkarre, 1 Mollbrett, Silten und Dreistöcke, ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, 1 Saatsegel mit Zubehör, mehrere Gespann Wagenreepen, 7 milchgebende Kühe, Milchgeräthe aller Art, worunter 5 kupferne Baljen, 3 kupferne und 1 messingenen Kessel, Hausgeräthe, 1 Schrank, 1 Buddelei, 2 Commoden, Tische, worunter 1 Tisch mit Einlegebrettern, 1 lit de camp mit Behang, Stühle, Spiegel, Gemälde, 1 Wanduhr, mehrere Gestelle Betten, Steinzeug, zinnerne und kupferne Geschirre, Speck Fett ꝛc.

am Mittwochen und Donnerstage den 23. und 24. d. Mts. Vormittags 11 Uhr anfangend

bei seiner Wohnung öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Es werden am ersten Tage die Kühe, Acker- und Milchgeräthe, und am zweiten die Möbeln, Betten, Hausgeräthe, sowie Speck und Fett zum Verkaufe kommen.

Wittmund, den 10. April 1862.

Jilden, Auct.

19. Der Hausmann H. H. Leopold in Anzetel läßt wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

Mittwoch, den 23. und Donnerstag, den 24. April d. J.

Nachmittags 1 Uhr anfangend,
in seiner Behausung:

einen zehnjährigen Wallach,
sechs milchgebende Kühe,
2 Milchkühe,
eine fähre dito,
4 einjährige Beester,
einige Kälber,
ein altes Schwein,
2 Eggen, 1 Wagen, 1 Pflug, 1 Ackerschlitten,
2 complete Ackerwagen, 1 Pflug, 2 Eggen, 1 Erdbudde, ledernes und hanfenes Pferdegeschirr,
1 Dreschblock mit Zubehör, mehrere Kuhketten, Sielzeug, Spaten, Harken u. s. w.,

ferner: 18 Stück Milchballien, 2 Rahmfässer, 1 Karnrad, 2 Butterkarnen, 1 Käsepresse mit Zubehör, 1 Drückebank, 1 großen kupfernen Kessel, 1 Dreifuß, 1 Filtrirfaß, 1 Paar Milcheimer, 1 Paar Wassereimer, 1 Anrichte, 1 Kleiderschrank, 1 Comptoirschrank, 1 Grützkiste, 1 Kiste, Tische, Stühle, 1 Quantität Speck und noch viele andere hier nicht genannte Sachen,

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß das Vieh am ersten Tage zum Verkauf kommt.

Sengwarden, 1862 März 5.

Hedden, Auct.

Landesbibliothek Oldenburg

20. Der Landwirth H. Mieniets zu Horsiens bei Waddewarden, will wegen Aufgebung der Landwirthschaft, am

Mittwochen, den 23. April

und am folgenden Tage,

Nachmittags 1 Uhr anfangend in seiner Behausung:

1 dreijährigen Wallach, 12 milchgebende, 2 fähre Kühe, 2 frühmilchwerdende Beester, 1½ jährigen Stier, 4 Enter, 7 Kälber, 2 alte Schweine, darunter ein trächtiges, 8 Ferkel, Schaafe mit Lämmern, 1 Karnrad nebst Hund und Hundehaus, 1 Butterkarne, 1 Butterballie, 1 kupf. Milchkessel nebst Dreifuß, beide fast neu, 1 Stremtiene, 1 Drückebank, 2 Käseköpken, 30 Milchballien, Milch- und Wasser-Eimer, 1 Backtrog, 1 Fruchtweher, 1 Häcksellade, 1 Mistkarre, 1 Paar Wagenleiter, 2 große Stalllaternen, Dammhecken und Schließholz, Sensen und Sichten, 1 Paar fast neue Pferdedecken, 16 Stück Fruchtsäcke, 1 Küchentisch nebst Back, 2 vollständige Betten, sowie verschiedene sonstige Sachen,

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever 1862 April 2.

v. Cölln.

21. Herr Landwirth Joh. O. Zunken, zu Schurfens, will wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

Donnerstage, den 24. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend in seiner Behausung:

2 Ackerwagen, 2 Pflüge, worunter 1 Radpflug, 4 Eggen, worunter 2 Aufbruchseggen, 1 Mullbrett, 1 Landrolle, 1 Dreschblock, 1 Fruchtweher mit Sieben, 1 Häcksellade, Wagenleiter und Hecken, Pferdegeschirr aller Art, Ackerschlitten, 1 hölz. Schweinekofen, Sielzeuge, Pflugketten, Sichten, Sensen, Haarspitten, Mistkarren, Fässer, eis. Töpfe, 1 Heerdkette, 1 Küchentisch, 1 Bank, 2 vollständige Betten u. s. w., 1 Karnhund mit Hundehaus,

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 April 10.

v. Cölln.

22. Der Hausmann Ulrichs zum Sophiengroden läßt am

24. April d. J., Mittags 2 Uhr,

in seinem Hause verganten:

2 Milchkühe,
4 fähre Kühe,
2 zweijährige Beeste,
2 Ochsen, worunter 1 dreijähriger,
1 Enter-Stier,
einige Kälber,

ferner: 1 Wagen, 1 Dreschblock mit Zubehör, 1 Pflug, s. g. Rheiderländer, und allerlei sonstige Gegenstände.

Das Vieh kann dort bis zum 29. April unentgeldlich auf Fütterung bleiben.

Jever, 1862 April 16.

Ziegfeld.

23. Der Schneidermeister H. W. Ahlers zu Rüstersiel, welcher seine Haushaltung aufgiebt, läßt am

24. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, folgende Gegenstände, als:

2 Schaafe mit Lämmern,
1 eichenen Kleiderschrank, 4 do. Tische, worunter 1 Schneidertisch, 8 Stühle, Spiegel, 1 Kuppellampe, Betten, 1 Küchenschrank, 2 Spinnräder, 2 zinnerne Kaffeekannen, Kesselhaken, 2 Theekessel, eiserne Töpfe und sonstige Küchengeräthe, 1 großes Bügeleisen, 1 eichene Kiste, Butterkarne, Rahmfaß und sonstige hausgeräthliche Sachen;

sodann der Häusling Franz Janssen den Nachlaß der weil. Cornelius Lübben Wwe., bestehend in:

1 vollständigen Bett, 1 eichenen Kleiderschrank, 1 Tisch, 1 Hangbuddelei, 1 Eckbort, zinnernen Kaffeekannen und Leuchtern, eisernen Töpfen, Theekessel, verschiedenem guten Leinenzeug, Frauenkleidungsstücken und sonstigen Sachen,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist in der Wohnung des Schneidermeisters Ahlers zu Rüstersiel verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende. Janssen, Auct.

24. Die Hausleute Johann Rieniets und Johann Hinrich Rieniets jun. zu Sandel, als Vormünder des minderjährigen Sohnes des weil. Hausmanns Reelf Folkers, zum Wollacker im Kirchspiele Sandel, wollen

Donnerstage, den 24. April d. J. und an den folgenden Tagen,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, den Mobiliar-Nachlaß des gedachten Erblassers ihres Pupillen, wozu gehören

1 sechsjährige braune Stute,
1 siebenjährige dito dito mit Füllen,
3 schwarzbunte milchgebende Kühe,
2 dreijährige Beester,
1 zweijähriges dito,
3 einjährige dito,
1 Karnhund,
2 Gänse, 4 Enten,
2 Ackerwagen mit Zubehör, 1 Pflug, 1 Egge, 1 Aufbruchsegge, allerlei Pferdegeschirr, 1 Fruchtweher, 1 Häcksellade mit Messer, 1 Loth, 1 Sense mit Baum, mehrere Gaffel, Flegel, Forken, Spaten, 2 Mistgabeln, verschiedene Fruchtsäcke, mehrere Wassereimer, 2 Viertel- und 1 Scheffel-Maaß, 1 Futterkiste, Kuhketten, 1 Karnrad, 1 Butterkarne, 2 Rahmfässer, 1 Butterballie, verschiedene Milchballien, 1 kupferner Milchkessel, 1 Mistkarre, 1 Moorkarre, Sillzeug, Pflugketten, 1 Sichte, verschiedenes Schließholz, 1 Backtrog ꝛc.,

ferner: allerlei Hausgeräthe, als: 2 eich. Kleiderschränke, 1 dito Comtoirschrank, 1 Hangbuddelei, 1 holländische Wanduhr, 1 eich. Ausziehetisch, mehrere andere Tische, Stühle, Spiegel, 1 Buddelei, 1 Anrichte, 1 Küchenschranktisch, 1 friesische Wanduhr, 1 kleiner eich. Leinenschrank, 3 Braken, 1 kupf. Gießer, allerlei Küchengeräthe in Kupfer, Messing, Zinn, Eisen, Glas- und Steinzeug, 4 vollständige Betten, 1 eich. Bettstelle, Bett- und Tischzeug, 4 Paar Bettgardinen mit Rabatten, eine Quantität Wolle, 92 Knopf gehechelten Flachs, eine Parthie blau gefärbtes heeden Garn, 1 Stück heeden Leinen 24½ Ellen, 1 Stück heeden Flächsen-Leinen, 7 Stück Flächsen-Leinen, zusammen 147 Ellen, 1 neues wollenes ungestopftes Oberbett u. s. w.,

sodann: verschiedene Gold- und Silbersachen, namentlich 1 goldenes Kreuz mit rothen Steinen und

Landesbibliothek Oldenburg

goldener Kette sammt Schloß, 1 Paar goldene Ohrringe mit Bummel, 3 goldene Fingerringe, 1 Perlenbeutel mit silb. Knippe, 2 silb. Hemdschnallen, 2 Paar silb. Mantelhaken, 3 silberne Zuckerzangen, 13 silb. Eßlöffel, 6 dito Theelöffel, 1 silb. Taschenuhr, 2 Paar silb. Haken und Augen u. s. w.

in dessen nachgelassenen Behausung, zum Wollacker, Gemeinde Sandel, meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 März 6.

v. Cölln.

25. Der Müller Folkert Westendorf, zu Middoge, läßt wegen Aufgebung seines Geschäfts am

24. und 25. April d. J.

1 gutes Arbeitspferd (Wallach), 1 dito Stute mit Füllen, 3 zeitig milchwerdende Kühe, 1 fette dito, 1 einjähriges Beest, 1 Schwein, 1 milchgebende Ziege, 2 Schaafe,

ferner:

1 Ackerwagen mit eisernen Achsen, so gut wie neu, 1 dito mit hölzernen Achsen, 2 Wagenstühle, 1 Wagenkissen, 2 Pferdedecken, 1 Wüppe mit Aufsatz, so gut wie neu, 1 Fußpflug, 1 Egge, 1 Wegpflug, 1 Einstellte, 1 großen Schlitten, 1 Paar ledernes Pferdegeschirr, 1 Paar hanfenes dito, 1 Fruchtweher, mehre Fruchtsäcke, 1 Fruchtwaage, 1 Scheffelmaaß,

sodann:

sämmtliche Geräthe, welche zu einer Grobbrodbäckerei nöthig sind, 1 eichenen Kleiderschrank, 2 vollständige Betten, 1 Kinderbettstelle mit Bettzeug, 4 Tische, 1 Küchentisch, 6 Stühle, 1 Buddelei, Steinzeug aller Art, 1 neuen kupfernen Kessel, einige zinnerne Maaße, allerlei Milchgeräthe, leere Fässer, Speck, eingemachte Gartenfrüchte u. s. w. u. s. w.

in seiner Wohnung, Nachmittags 1 Uhr anfangend, durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten.

Kaufliebhaber wollen sich präcise einfinden.

Tettens, 1862 April 1.

Eiben.

26. Da der auf den 15. d. Mts. angesetzte Verkauf von fertigen Sattlerwaaren Umständehalber nicht statt gefunden hat, so wird derselbe nun am

Freitage, den 25. dieses Monats, Nachmittags präcise 1 Uhr,

abgehalten, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Neustadt-Gödens, den 16. April 1862.

J. C. Wohlers,
Sattler und Tapezierer.

27. Der Landwirth Eilert Harms, am Gänsewege, bei Waddewarden, läßt wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

Freitage, den 25. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

9 milchgebende Kühe,
1 dreijährigen Ochsen,
12 ein- und zweijährige Beester,
4 frühmilchwerdende dito,
1 Stier,
2 Ochsen,
mehrere Kälber,
2 Mutterschweine mit Ferkeln,
1 altes Schwein,
7 Schaafe, darunter 2 mit Lämmern und 1 trächtiges dito,
1 Korbwagen, 2 Ackerwagen, 1 Rüschschlitten mit Zubehör, 1 Rappjaatsegel mit Zubehör, 1 Filtrirfaß, 1 Sandtrog, 1 Mulkette, 1 Stierkette, Pflugketten, Halfterketten, Sensen und Sichten, Milchgeräthe aller Art, 1 Karnrad mit Hund und Hundehaus und verschiedene andere Sachen

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 April 9.

v. Cölln.

28. Der Gastwirth Joh. Hinr. Janssen zu Banterwierth läßt am

25. und 26. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, folgende Gegenstände, als:

6—8 Tische, ½ Dutzend Stühle, 1 Kleiderschrank, 1 Hangbuddelei, mehrere Betten, eiserne Töpfe, mehrere zinnerne Kaffeekannen, Kummen und Teller, vielerlei Porzellan- und Steinzeug, als: Teller, Tassen, Kaffeekannen ꝛc., verschiedene Kisten und Fässer, eine Parthie Richelholz, Bohnenstangen, Erbsenricken, 1 Haufen Dünger, einige 100 Pfd. Speck und Schinken und noch viele sonstige hausgeräthliche Sachen

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende. Janssen, Auct.

29. Der Müller M. W. Meppen, zu Sct. Jooster Mühle, will wegen Aufgebung seines Haushalts am

Sonnabend, den 26. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung daselbst:

3 milchgebende Kühe,
1 gutes altes Schwein,
1 Jagd- und Karn-Hund,
1 Wüppe nebst Zubehör, 1 Kornweher mit Sieben, 1 Mistkarre, 1 Mistforke, Schüppen und Forken, sodann eine Quantität altes Holz, Bohnenstangen, 5—600 Fuß neues Holz, Milchgeräthe aller Art, namentlich: 1 Butterkarne, 2 Rahmfässer, 6 Milchballien, 2 Milcheimer, 2 Joche, 3 Paar Wassereimer, 2 gute neue Fleischfässer, mehrere sonstige Fässer, 1 Wasserfaß ꝛc.,

ferner: Tische, Stühle, Kisten, 4 eiserne große und kleine Töpfe, 1 do. Kessel, 1 kupf. Kessel, 1 Heerdkette, Glas- und Steinzeug, 1 amerikanische Wanduhr, 2 Kleiderschränke, 1 Bettstelle, verschiedenes Leinenzeug, Fenster- und Bettgardinen, mehrere Rouleaux, 1 Schießgewehr,

auch: 1 Quantität Speck und Fett, geräuchertes Fleisch u. s. w.

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 April 17.

v. Cölln.

30. Der Herr Grenzaufseher Plümer zu Rüstersiel läßt Umzugshalber am

28. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, folgende Gegenstände, als:

1 sehr gutes Reitpferd, 1 Reitsattel mit neusilbernen Bügeln, 1 Reitzaun mit do. Stange, 1 Trense, 1 lederne und hanfene Reithalfter, 1

Landesbibliothek Oldenburg

Paar Pistolenhalter mit Gurt, ferner: 1 milchgebende Ziege, 1 Schaaf mit 3 Lämmern; sodann: 3 Tische, 6 Stühle, 1 großen Spiegel, 1 Kuppellampe, 1 Wanduhr, 1 Actenschrank mit Schreibpult, 1 Gartenbank mit Polster, 1 Korbwiege, 1 Kindertisch und 2 Stühle, 1 Kinderwagen, 1 großen eisernen Topf, 1 Tellerborte, mehrere Eimer, eine Treppe, 10 Fuß lang, 1 große Wassertonne, 2 Waschbaljen, 1 Spinnrad und Haspel, 1 Gießkanne, 1 Balance mit mess. Schaalen, etwas Gewicht, 1 Häcksellade, 1 Topf mit Sauerkohl, ½ Schock Latten, verschiedene Küchengeräthe, 1 neuen eisernen Spaten, etwas Heu, Bohnenstangen und Erbsenricken ꝛc.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende. Janssen, Auct.

31. Der Landwirth Otto Daniel Seetzen, zum Friedrich-Augusten-Groden, welcher seine Landwirthschaft niederlegt, läßt am

28. und 30. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung:

1 Stute mit Füllen,
1 fünfjährige Stute,
1 vierjährigen Wallach,
2 dreijährige dito,
2 zehnjährige sehr gute Arbeitspferde,
2 einjährige Hengstfüllen,
20 Kühe, milchgebende und fähre,
2 zweijährige Beester, 2 einjährige dito,
4 Kälber, 10 Schafe, theils güst, theils mit Lämmern, 1 Hund mit Haus,

ferner: 1 Korbwagen, 3 Ackerwagen, 1 neuen Rüschschlitten, Hecken, Wagenleiter, Wagenstühle, 6 Eggen, 3 Fußpflüge, 1 Wegschleppe, 1 neuen Fruchtweher, 1 Windweher, 1 Dreschblock, 2 neue Ackerschlitten, Bindebäume, Pflugketten, 1 Mittelkabel, 1 neue Mistkarre, 1 Drehheck, mehre Dammpfähle, 1 großes Wasserfaß, 1 großen Wassertrog, 1 Backtrog, mehre Waschballjen und Fässer, altes Eisen, ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, 1 Butterkarne mit messingenem Beschlag, 1 dito mit eisernem dito, 30 Milchballjen, Rahmfässer, 3 Paar Tränkeimer, 1 gutes Karnrad, Saatsegel mit Zubehör, 1 Futterkiste, 2 Wasserstege,

endlich: 1 Sopha, Tische, Stühle, 1 Tafeluhr, Speck und Fett und was mehr zum Vorschein kommen wird,

durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten und zwar am ersten Auctionstage die Pferde mit den Ackergeräthen, am zweiten das Hornvieh, Schafe, die Milchgeräthschaften u. s. w.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Tettens, 1862 April 9. Eiben.

32. Der Schmiedemeister Joh. Conr. Martens hieselbst läßt am

5. Mai d. J.,

(nicht am 29. April)

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung seine sämmtlichen Schmiedegeräthschaften, als:

Ambos, Blasebalg, Sperrhaken, Schraubstock, mehrere Hammer, Durchschläge und Dorn, Schraubekloven, grausteinernen Kühlblock, Sägen, Düßel und Beile, Schneidemesser, 2 vollständige Betten, 1 friesische Wanduhr, mehrere zinnerne Kaffeekannen, Teller und Kummen, 1 zinnerne Kanne, 1 Comtoirschrank, Schränke, Koffer, altes und neues Eisen, Schmiedekohlen, neuen Fußpflug, Ketten, eis. Schüppe, 1 Schleifstein, 1 Karn, 1 Rahmfaß, alte und neue Mauersteine und was weiter zum Vorschein kommen wird,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Liebhaber werden hiemit eingeladen.

Fedderwarden, 18. März 1862.

C. F. Franzen.

33. Der Müller B. Gerdes zu Kopperhörn läßt am

29. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, folgende Sachen, als:

Tische, Stühle, Schränke, 1 Comptoirschrank, 1 eichenen Koffer, Betten, Tischtücher und Servietten, Porzellan und Steinzeug, 1 Anrichte, 2 Handwagen, 1 zweischläfrige Bettstelle, vollständige Geräthschaften zu einer Grobbrodbäckerei, eine große Waage mit pl. m. 400 Pfd. Gewicht, einige Dutzend Säcke, einige 1000 Pfd. Mehl und Schildergerste, zwei fette Schweine ꝛc. ꝛc.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende. Janssen, Auct.

34. Des weil. Landhäuslings Gerd Eden Hayen Wittwe, zur Moorwarfer-Gast, will am

Mittwoch, den 30. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Behausung:

1 fähre Kuh,
1 Schaaf,
2 eichene Kisten, 1 silb. Taschenuhr, 2 Spaten, 1 Haarspitt mit Hammer, verschiedene Mannskleidungsstücke, worunter 2 fast neue Röcke und Hosen, 1 blauer Tuchrock, 1 Rock von Düffel, 1 Buckskin-Hose, 1 Düffel-Jacke, 1 Tuch-Jacke, fast neue gestrickte Unterkleider, gut erhaltene Stiefeln und Schuhe u. s. w.,

ferner: einige Tonnen gute Kartoffeln und einige sonstige Gartenfrüchte, sowie verschiedene andere Gegenstände,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 April 16.

v. Cölln.

35. Der Zimmermeister F. Tapken zu Wiarden läßt Kränklichkeitshalber am

Sonnabend, den 3. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

2 Hobelbänke, 1 schweres Takeltau mit 3- und 4-scheibigen Blöcken, 1 Kanthak, Traghaken, 1 Querart, 1 Zugsäge, mehrere Sägen, Hobel, Hammer, Bohrer, Meißel, Düsel und Maurergeräthe ꝛc.,
1 Enterbeest, 1 Kalb, 1 altes Schwein,
mehrere neue Möbeln, als: 1 großen und 3 kleinere Kleiderschränke, 1 Eckschrank, 1 große und 2 kleinere Buddeleien, 1 Comtoirschrank, 3 Commoden, 3 Tische, 1 Sophatisch, 1 Sophabank, ½ Dutzend Rohrstühle, ½ Dtzd. Polsterstühle, 4 Gartenbänke, 2 Gartentreppen, 6 Dtzd. Blumenstöcke, 1 beschlagene neue Mistkarre, 1 Borkkarre,

ferner: 1 friesische Wanduhr, 1 Taschenuhr, 1 Spiegel, 1 eisernen Topf, 1 eisernen Kessel, 1 Heerdhaken und allerlei sonstiges Hausgeräth, auch eine Partie sog. Zucker- oder Perlbohnen, Topfblumen u. s. w.

meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.

Wiarden, 1862 April 1.

J. Mammen.

Landesbibliothek Oldenburg

36. Die Vergantung für die Ehefrau des Gastwirths A. H. G. Moshorn zu Hooksiel wird am 22. d. M. nicht fortgesetzt.

Hooksiel, 1862 April 15.

In Auftrag:
Rehmeier,
Rechstllr.

Armen-Sachen.

37. Am Mittwochen, den

30. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, werden auf dem Rathhause Arme von verschiedenem Alter in Kost und Pflege untergebracht werden.

Die jetzigen Annehmer wollen die betreffenden Armen, soweit dies deren Zustand zuläßt, in diesem Termine sistiren.

Sollte Jemand geneigt sein, einen Armen unentgeltlich bei sich aufzunehmen, so wolle er sich baldigst melden.

Jever, 1862 April 15.

Die Armencommission.
v. Harten.

38. Eingesessene der Stadt Jever, welche kranke Arme in Kost und Pflege bei sich aufnehmen wollen, werden aufgefordert, sich mit ihren Forderungen baldigst zu melden.

Jever, 1862 April 15.

Die Armencommission
v. Harten.

39. Am

23. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, sollen in Thomssen Wirthshause in Sande die in dem Jahre $18\frac{62}{63}$ für die hiesigen Armen erforderlichen Schneiderarbeiten, die Lieferung der Todtensärge, des Torfs und des Brodes öffentlich ausverdungen werden.

Sande, 1862 April 10.

In Auftrag: Eiben.

Gemeindesache.

40. Diejenigen, welche noch Communal-Abgaben pro $18\frac{61}{62}$ hieselbst schulden, haben gegen den 28. d. M. Zahlung zu leisten.

Glarum, 1862 April 17.

H. Weyers, Rechnfr.

Notificationen.

41. Zum ersten Mai d. J. wird eine tüchtige Demoiselle zur Führung des Haushalts und der Wirthschaft gegen angemessenen Lohn gesucht. Von wem? sagt die Expedition dieses Blattes.

42. Zum 1. Mai wird ein tüchtiger Müller- und Bäckergesell gegen hohen Lohn gesucht.

Von wem? sagt die Expedition dieses Blattes.

43. **Gesucht**. 3 oder 4 Zimmer- und Maurergesellen gegen hohen Lohn.

Fedderwarden. Herm. S. Ahrens,
Zimmermeister.

Selbstverfertigte und dauerhaft

gearbeitete mahagoni und eschene Möbeln halte einem geehrten Publikum, namentlich angehenden Haushaltungen zur gefälligen Abnahme bestens empfohlen.

Jever. Joh. Mehrtens.

Goldleisten

zu Tapeten und Kupferstichen habe ich jetzt wieder in allen Sorten vorräthig. Preise sind wie bekannt die billigsten.

Jever, Schlachtstraße.

M. Hillers Nachfolger.

46. Der Kunstdrechsler Hammerschmidt will Umzugshalber das seiner Ehefrau zugehörige Haus verkaufen. Dasselbe liegt an der besten Lage der Schlachtstraße und ist das Geschäft darin seit beinahe 30 Jahren betrieben, dasselbe hat sehr viel Kundschaft und ist daher auch für ein ähnliches Geschäft sehr zu empfehlen.

Liebhaber können sich an den Herrn Rechnungssteller Heinen oder an den Unterzeichneten wenden.

Jever 1862 April.

C. Hammerschmidt.

Das der Ehefrau des Hausmanns Schwittert Janssen Dudden gehörige

Landgut

im Kirchspiele Minsen — **Klein-Tengshausen** — aus **35**$\frac{1}{3}$ Matten Landes mit Behausungen habe ich im Auftrag zu verkaufen. Ich ersuche die Liebhaber sich am

25. dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr,

in meinem Hause einfinden zu wollen.

Der Antritt kann noch am **1.** Mai d. J. geschehen.

Jever, **1862** April **15.**

Ziegfeld.

48. In dem Hause in der Waagestraße in Jever, welches vom Schneidermeister Klock bewohnt wird, ist noch eine Stube und Mitgebrauch der Küche und Bodenraum zu vermiethen.

49. Meine seit fast 30 Jahren

bekannten Bürsten,

eigener Fabrik, in allen Gattungen, halte ich zu billig gestellten Preisen bestens empfohlen. **Borsten** und **Schweinehaare** nehme ich in Tausch an und zahle dafür die höchsten Preise.

Jonas Holstein,
am Stadtkirchhofe in Jever.

Die neuesten Façons in Hüten,

sowie eine reichhaltige Auswahl

Strohhüte, Bänder, Federn und Blumen

trafen in diesen Tagen ein.

Bernhardine Müller.

51. Ein Mädchen von 17 bis 18 Jahren sucht auf 1. Mai 1862 eine Stelle bei einem Landmann zur Stütze der Hausfrau. Salair wird nicht verlangt.

Nähere Auskunft ertheilt
Herzhausen. F. T. Hinrichs.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Metticker & Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

№ 47 des Jeverschen Wochenblatts vom 19. April 1862.

Vergantung.

1. Der Arbeiter Emcke Meins zu Sanderahm läßt am

30. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr in seiner Wohnung:

1 tannenen Kleiderschrank, 1 Wanduhr, 2 eichene Tische, 6 Stühle, 1 Anrichte, 1 eichene Kiste, 1 vollst. Bett und Leinenzeug, Schildereien, zinnerne und eiserne Küchengeräthe, 1 Backtrog, Eimer, Fässer u. s. w.

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Sande, 1862 April 16.

Eiben.

Armen-Sachen.

2. Die Armenverwaltung in Sande beabsichtigt

am 23 April,

Nachmittags 2 Uhr, in Thomssen Gasthause zu Sande ein Armensubject, einen Mann von ca. 50 Jahren, welcher an Blindheit leidet, von Mai d. J. an in Kost und Pflege unterzubringen.

Sande, 1862 April 14.

Namens der Armencommission:
Brahms.

3. Die unterzeichnete Armen-Commission sucht eine Frau ohne Familie, welche die Pflege und Wartung von zwei Kindern übernehmen will, gegen Ueberweisung einer miethsfreien Wohnung, wenn möglich auf Maitag.

Das Nähere erfährt man beim Unterzeichneten.

Heppens, den 17. April 1862.

Die Armen-Commission des Jadegebiets.
Meinardus.

Notificationen.

4. Varel. Der Handwerker-Turnerbund beabsichtigt mehrere noch neue Turngeräthe, als: 1 Strickschaukel, 1 Reck, 1 Barren, 1 Springbrett, 1 gepolsterten Bock, zu verkaufen. Hierauf Reflectirende wollen sich an den Unterzeichneten wenden.

C. Weisbarth, Turnwart.

Eine große Auswahl

Spiegel

mit vergoldeten, mahagoni, lackirten und polirten Rahmen empfiehlt bei sehr niedrigen Preisen

Jever, 1862 April.

J. C. R. Wölfel.

6. **Gesucht.** Sofort ein Malergeselle auf das ganze Jahr oder auf Wochen von

H. Averberg bei Neuende.

Ganze und halbe Bierkruken zu heruntergesetzten Preisen bei

Wilh. Schiff.

8. Mein Lager von

En-tout-cas,

(eigner Fabrik) ist bereits mit den schönsten Mustern aufs Beste assortirt und halte solches bei äußerst billiger Preisstellung zur gef. Ansicht und Auswahl bestens empfohlen.

☞ Eine kleine Parthie vorjähriger Sonnenschirme und En-tout-cas verkaufe ich, um damit zu räumen, für jeden nur annehmbaren Preis.

☞ Reparaturen prompt und billig.

Jever. H. Meyer, Schirmfabkt.

9. Nur neue von lebendigen Gänsen gerupfte

Federn und Daunen,

rein und unvermischt, in größter und schönster Auswahl der ganzen hiesigen Gegend, sowie fertige complete

zweischläfrige Betten

von drei Louisd'or an, welche nicht mit Hühnerfedern, sondern mit billigeren Sorten Gänsefedern und Daunen gefüllt sind, empfiehlt

Melchior Mendelssohn.

Jever auf der Schlacht.

10. **Zu verkaufen.** Pl. m. 2000 Stück gute alte Dachziegel.

Rud. Altona.

11. Mein aufs Beste assortirtes

Uhren-Lager,

bestehend in **gold.** und **silb. Anker-** und **Cylinder-Uhren, silb. Spindeluhren, Amerikanischen** und **Schwarzwalder Hausuhren, Pariser Pendulen, Wiener Tafel-** und **Rahmen-Uhren** halte bei Bedarf bestens empfohlen.

Theodor Thiems.

12. Zur Räumung meines Vorraths von

holländischen Tonnenbändern

verkaufe ich dieselben von heute an **gegen baar zu Einkaufspreisen.**

Hooksiel, den 16. April 1862.

G. F. Fooken.

Zur gefäll. Beachtung.

Nächsten ☞ **Mittwoch** ☜ Bücherwechsel in unserem Leseturnus. Unregelmäßigkeiten bitten zur gefäll. baldigen Anzeige zu bringen.

Mettcker u. Söhne.
(Buchhandlung.)

Landesbibliothek Oldenburg

Mein in **allen Theilen reichhaltiges**

Porzellan-, Glas-, Steinzeug-, Galanterie- und Kurze-Waaren-Lager

halte ich zu Frühjahrs-Einkäufen angelegentlichst empfohlen.

Jever, April 1862.

J. C. R. Wölfel.

M. Horst, Hut- und Mützenmacher, Osterstrasse in Jever.

Unterzeichneter empfiehlt für bevorstehende Sommer-Saison sein Lager von Filz- und Seidenhüten, in englischer und französischer Façon, als: Kollmütz-, Cabour-, Jockeymützen, Mützen- ꝛc. ꝛc., auch Knaben- und Kinder-Hüte, zu billigen Preisen.

Auch werden Reparaturen prompt und billig besorgt.

Heute erhielt ich von Berlin in einer großen Auswahl das Neueste in

Frühjahrs- und Sommer-Mänteln,

sowie **Double-Tücher und Longshawls,**

und werden solche zu billigen Preisen verkauft.

Fedderwarden, 17. April 1862. **H. A. Cohn Wwe.**

17. Mein Lager von staub- und geruchfreien

Bettfedern und Daunen

zu zeitgemäß billigen Preisen, auch gestopfte neue **complete Betten**, bestehend aus Ober- und Unterbett, Pfühl und 2 Kissen von 15 Thlr. Gold an, empfehle bei Bedarf zur gütigen Abnahme.

Jonas Holstein,
am Stadtkirchhof in Jever.

Die neuen Façons von Hüten, Hauben und Coiffüren, sowie eine reichhaltige Auswahl in Strohhüten, Bändern, Blumen, Federn und Seidenstoffen trafen dieser Tage ein.

D. Altona.

19. Zwei bis drei Zimmergesellen können reelle Arbeit und guten Lohn erhalten bei

H. Lübben.

Accum, 9. April 1862.

Winter-Lese-Turnus.

Nächsten **Mittwoch** Bücherwechsel. Unregelmäßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen. **C. L. Mettcker & Söhne.**
Buch- und Musikalienhandlung.

21. **Gesucht.**
Um Ostern oder Mai d. J. ein Schmiedegeselle.
Friedr.-Aug.-Groden, April 1862.
E. Brämer.

22. Ich habe ein gutes Arbeitspferd billig zu verkaufen.
Stumpenser Mühle, 1862 April 12.
R. H. Onnen.

Warnung.

23. Die unberechtigte Ueberwegung über mein Landgut vom Fahrwege bis zu dem sog. Siemshörner Deich wird hiermit zum zweiten Male streng untersagt. Ich werde darauf acheen und Jeden, der diese meine Warnung übertritt, gerichtlich anklagen.
Kl. Eilshausen, April 9. 1862.
E. H. Folkers.

24. Für **Wolle** zahle ich hohe Preise.
Jever. **T. B. Janssen.**

25. **Gesucht.** Auf sogleich noch 2 geübte Zimmer- oder Tischlergesellen.
Jever. E. Carstens.

26. Ein oder zwei Mädchen, welche hier in die Nähschule gehen wollen, können Kost und Logis finden. Zu erfragen beim
Jever. Gastw. Frerichs a. d. Schlacht.

Landesbibliothek Oldenburg

Nur 26 Silbergroschen

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originallos zu der am **21. und 22. Mai** stattfindenden Ziehung der großen

Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesammtheit mehr wie 14000 Gewinne enthält, worunter solche von event. Thaler: **114,000, 57,000, 28,500, 17,000, 14,300, 11,400, 8570, 6860, 5700, 2300, 1700, 1140, 570** ꝛc. ꝛc. — (Ganze Loose kosten 3 Thlr. 13 Sgr. und halbe 1 Thlr. 22 Sgr.) Die Gewinne werden baar in Vereinssilber-Thaler durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — **Man beliebe sich daher direct zu wenden an das Haupt-Depot** bei

Stirn & Greim in Frankfurt a/M.

Die Spiegel- & Goldleisten-Fabrik

von

F. W. O. Meißner (M. Hillers Nachfolger),

Schlachtstraße in Jever,

empfiehlt ihr Lager von Spiegeln in allen Größen, nach den neuesten Modellen gearbeitet, von **1** bis **40** Thlr. und sind die Preise nach Fabrikpreisen gestellt. Daß ein Jeder reell bedient wird, dafür ist das Geschäft seit Jahren bekannt.

29. Am 2ten Ostertage
TANZMUSIK
bei H. T. Gloystein zu Hooksiel.

30. Am 2. Osterfeiertage
Tanzmusik
bei R. H. Duden zu Langewerth.

31. Am 2. Ostertage
Kaffeeball
bei H. Mehrings zu Pievens.

32. Am 2. Ostertage
Tanzmusik
bei H. E. Frerichs zu Sillenstede.

33. Am 2. Ostertage
Tanzmusik
bei H. Renken zu Schaar.

34. Am 2. Ostertage
Tanzmusik
bei L. J. Mammen in Tettens.

35. Am 2. Osterfeiertage
Tanzmusik
in Schortens bei Wwe. Zimmermann.

36. Am ersten Ostertage
Unterhaltungsmusik,
am zweiten Ostertage
Tanzmusik
bei Gerhards im Schützenhofe.

37. Am 2. Ostertage
Tanzmusik
bei Schemering im Hof von Wangerland.

38. Am 2. Ostertage
Tanzmusik,
Anfang 4 Uhr,
bei Ricklefs im Chausseehause.

39. Am 2. Ostertage, April 21.,
Kaffeeball
bei J. H. Heeren in Oldorf.

40. Am 2. Ostertage
Tanzmusik,
Entree $2\frac{1}{2}$ Sgr.
bei Carl Schneider in Heppens.

41. Am 2. Osterfeiertage
Kinder-Ball,
von 4 bis 8 Uhr für Kinder, nach dieser Zeit für Erwachsene, wozu freundlichst einladet
Sande. G. Griffel Wwe.

42. Am 2. Ostertage
TANZMUSIK
bei Beushausen.

43. Neue gereinigte
Federn und Daunen,
sowie neue fertige **ein- und zweischläfrige**
Betten
empfehle zu **billigsten Preisen.**
Jever. **T. B. Janssen.**

Landesbibliothek Oldenburg

Zu der am Mittwoch den 23. d. Mts. stattfindenden

goldenen Hochzeit

des Stellmachers

Harm Renken Kruse

und Frau

Hille Margaretha geb. Harms

laden hiermit Freunde und Bekannte ergebenst ein und bemerken Unterzeichnete zugleich, daß die

kirchliche Feier

um 3½ Uhr ihren Anfang nimmt. Nach dem Schluß der kirchlichen Feier findet im Schulhause ein

B A L L

statt, wozu freundlichst eingeladen wird.

Sillenstede, April 1862.

J. H. Janssen. H. E. Frerichs.
R. D. Janssen.

Spiegelgläser

mit Silber und Quecksilber belegt, in den gangbaren Größen, empfiehlt

J. C. R. Wölfel.

Jever, April 1862.

46. **Gesucht.**

Eine Haushälterin zum Antritt auf den 1. Mai für eine landwirthschaftliche Haushaltung, die vollkommen mit allen daselbst vorkommenden Arbeiten vertraut ist.

Näheres in der Expedition d. Bl.

Das Neueste in **Strohhüten**, sowie **Blumen, Federn und Bänder** trafen ein bei

H. A. Cohn Wwe.

Fedderwarden, 17. April 1862.

Theater in Carolinensiel.

Montag, den 21. April. Zur Eröffnung der Bühne.

Das Mädchen vom Dorfe.

Characterbild mit Gesang in 3 Abtheilungen und 5 Acten von J. Krüger. Musik von J. Stiegmann.

Mittwoch, den 23. April:

Die Liebe im Eckhause.

oder: **Irrthum an allen Ecken.**

Lustspiel in 2 Acten von C. Blum.

Hierauf: **List und Phlegma.**

Vaudeville-Posse in 1 Act, frei nach Petrat, von Angely.

Unterzeichneter erlaubt sich sein Unternehmen dem gütigen Wohlwollen eines geehrten Publikums höflichst zu empfehlen, und bittet zugleich, dieselbe freundliche Theilnahme, welche man dem geschäftlichen Wirken seines Vaters zollte, auch ihm bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

A. Bastó, Director.

Die neuesten pariser Modell-Hüte,

sowie eine reichhaltige Auswahl Strohhüte für Damen und Kinder, Bänder, Blumen und Federn trafen bei mir ein.

Bertha Feilmann.

Tägliche Personenfahrt

zwischen

Varel und Brake.

Am Mittwoch, den 23. April d. J., beginnt die diesjährige tägliche Personenfahrt zwischen Varel und Brake, via Ovelgönne.

Abfahrt:

1. von Varel: Morgens 9 Uhr, nach Ankunft der ersten Schnelldroschke von Jever, vom Hotel Salomon;
2. von Brake: Morgens 9 Uhr, nach Ankunft der ersten Dampfschiffe von Bremen und Bremerhafen, vom Gasthofe des Hrn. Siebje.

Die Ankunft dieses Personenwagens in Brake steht in Verbindung mit der Dampfschifffahrt nach Bremen und Bremerhafen.

Varel, 1862 April 17.

Die Compagnie.

Schnelldroschkenfahrt-Veränderung

zwischen

Varel und Jever.

Vom Mittwoch, den 23. April d. J., an erfolgt die Abfahrt der Schnelldroschken:

1. von Jever: Morgens 4½ Uhr und Morgens 10 Uhr,
2. von Varel: Mittags 12 und Nachmittags 3 Uhr.

Varel, 1862 April 17.

Die Compagnie.

Lackirte Korbwaaren

trafen in diesen Tagen ein und bin ich darin in **allen Artikeln** vollständig versehen.

Jever, April 1862.

J. C. R. Wölfel.

53. Zwei Füllen kann ich in gute Weide aufnehmen.

Jever. Heinrich Siefken.

Verlobungs-Anzeige.

E. H. Eilers. Hohewerther Grashaus.
Anna Abrahams. Neuenderaltengroden.

Todes-Anzeige.

55. Am 17. d. M., Morgens 10 Uhr, wurde uns unser hoffnungsvoller ältester Sohn **Johannes** in einem Alter von 21 Jahren durch die Masern entrissen. Theuren Verwandten und verehrten Freunden widmen diese Anzeige mit den Gefühlen des tiefsten bittersten Schmerzes

Heppens 1862. Organist Gutzeit und Frau.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg